

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0280/22	17.08.2022
zum/zur		
F0185/22 – SPD-Stadtratsfraktion, Stadträtin Julia Brandt		
Bezeichnung		
Zur Situation in der Ausländerbehörde: Termenschwierigkeiten, Prioritätensetzung, Erledigung dringender Angelegenheiten		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	30.08.2022	

1. Wie erfolgt die Terminvergabe für dringende Angelegenheiten wie Aufenthaltsverlängerungen? Bitte auch beschreiben, auf welchen Kommunikationswegen die Terminvergabe erfolgen kann.

Anträge auf Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels sind schriftlich zu stellen. Die eingehenden Anträge werden gesichtet und nach Ablauf der Gültigkeit des bisherigen Aufenthaltstitels priorisiert abgearbeitet. Es wird darauf geachtet, dass zeitliche Unterbrechungen vermieden werden (was leider nicht immer gelang).

Besteht aufgrund des zeitnahen Ablaufs einer Aufenthaltserlaubnis die Notwendigkeit zu handeln, werden derzeit Bescheinigungen versendet, die den Aufenthaltstitel weiter fiktiv verlängern. Die Aufnahme der biometrischen Daten wird terminiert. Die Terminvergabe erfolgt überwiegend postalisch, teilweise auch per Email.

2. Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen Menschen Ihren Job verlieren oder eine gewünschte Ausbildung nicht aufnehmen können, da sie keine fristgerechte Verlängerung ihres Aufenthaltsstatus erhalten?

In einzelnen Fällen sind entweder die betreffenden Personen selbst, mehrfach Migrationsberatungsstellen oder auch Arbeitgeber an die Ausländerbehörde herangetreten. In diesen Fällen werden kurzfristig Lösungen angeboten bzw. die Fälle entsprechend priorisiert. Einzelfälle in denen die Menschen einen Arbeitsplatz verloren haben oder die gewünschte Ausbildung nicht aufnehmen konnten, sind nicht bekannt.

3. Wenn Ihnen solche Fälle bekannt sind, wie werden diese innerhalb der Behörde ausgewertet um weitere Fälle zu vermeiden? Wie werden die Betroffenen konkret unterstützt?

Siehe auch 2.

4. An welche Stelle können sich betroffene Personen gebündelt hin wenden, damit im Sinne eines gezielten Abarbeitens dieser dringenden Fälle gehandelt werden kann?

Die Ausländerbehörde ist grundsätzlich per Email und telefonisch zu erreichen. Allerdings sind die personellen Kapazitäten zur Absicherung dieser Kommunikationswege so begrenzt, dass der postalische Weg aktuell die sicherste Erreichbarkeit bietet. Die Migrationsberatungsstellen stehen mit der Ausländerbehörde in intensivem Austausch und vermitteln gern.

5. Gibt es innerhalb der Ausländerbehörde bzgl. der unterschiedlichen zu bearbeitenden Verfahren Prioritätensetzungen? Bitte listen Sie sowohl nach Personenkreis (EU-Bürger, Nicht-EU Bürger) und Priorität nach eigener Vorgabe / Vorgabe durch Land oder Bund auf.

Die Abarbeitung der vorliegenden Anträge richtet sich entweder nach dem Zeitpunkt des Antrages (z.B. bei der Einbürgerungsprüfung) bzw. nach der Rechtmäßigkeit des Aufenthaltes (Ablauf des Aufenthaltstitels). Auf Grund der enormen Antragsmenge erfolgt eine tägliche Priorisierung.

6. Welche Maßnahmen können kurzfristig ergriffen werden, um eine ordnungsgemäße Abarbeitung dringlicher Angelegenheiten in für die Betroffenen angemessener Zeit vorzunehmen?

An Lösungen wird gearbeitet. Es gibt verschiedene organisatorische und personelle Betrachtungen.

Aktuell befindet sich die Ausländerbehörde zudem in einer Umstrukturierung mit welcher nach erfolgter Umsetzung eine höhere Effektivität der Abläufe erzielt werden soll.

Verbesserung der technischen Voraussetzung, Einführung digitaler Akte.

7. Wie ist die derzeitige Personalsituation in der Ausländerbehörde und wie muss sich diese weiterentwickeln, damit alle notwendigen Angelegenheiten in angemessener Zeit erledigt werden können? Bitte listen Sie sowohl die Anzahl der benötigten Stellen als auch die zu besetzenden Bereiche auf.

Aufgrund der kritischen Personal- und Arbeitssituation in der Ausländerbehörde wurde Anfang 2022 eine organisatorische Betrachtung veranlasst.

Zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit wurden kurzfristig insgesamt 10 Mitarbeiterstellen zugeführt und durch Ausschreibungsverfahren besetzt. Weiterhin trat um 1. Juni 2022 eine neue Organisationsstruktur in Kraft. Schwerpunkt der Änderungen sind die Verringerung der Leitungsspannen und Zuführung von Unterstützungsmitarbeitenden teamübergreifend.

Unter Leitung des Beigeordneten I finden regelmäßig Gespräche statt zur Begleitung der organisatorischen Maßnahmen und zur Einführung von Kennzahlen.

8. Hat die Ausländerbehörde für die Erledigung von Aufgaben Amtshilfe bei anderen Kommunen oder Behörden des Landes oder des Bundes erhalten oder erbeten? Wenn ja, bitte konkret einschließlich Zeitraum der Amtshilfe einzeln auflisten.

Im Rahmen der Bewältigung der Ukrainekrise wurde vorübergehend seitens des Landes und des Bundes (BAMF) vereinzelt Personal zur Unterstützung bereitgestellt.

Anmerkung: Im Rahmen der Ukrainekrise wurde den Ausländerbehörden durch den Bund die Aufgabe der umfänglichen Registrierung, die im Rahmen von Flüchtlingszuwanderungen der Bundespolizei bzw. dem BAMF obliegt, übertragen. Die Registrierungsstruktur war auf kommunaler Ebene nicht vorhanden jedoch ad hoc durch die Ausländerbehörde für rund 4000 nach Magdeburg Geflüchtete aus der Ukraine umzusetzen.

9. Wie können die engagierten Security-Firmen bzw. deren Personal zum Umgang mit den Personen, die die Ausländerbehörde besuchen, so sensibilisiert werden, dass diese sich auch wohlfühlen?

Durch das zusätzlich betriebene Ukraine Büro im BB West waren die personellen Kapazitäten des Sicherheitsdienstes in der Ausländerbehörde aufzustocken. Dies brachte einige Spannungen mit sich.

Seit Ende Juni ist in der Ausländerbehörde wieder das bewährte und gut eingearbeitete Sicherheitspersonal eingesetzt, welches entsprechend sensibilisiert ist.